

Mittwoch, 1. Oktober 2014

- 15.15 h **Der ehrbare Kaufmann als Leitbild der Unternehmensethik: Lessons to be learned aus ordonomischer Sicht**  
Ingo PIES (Halle)  
**Chair:**  
Matthias UHL (München)
- 16.00 h Kaffee im Foyer
- 16.30 h **The Honest Businessman from a Scandinavian Perspective**  
Jacob DAHL RENDTORFF (Kopenhagen)  
**Voluntary Business Regulation for Sustainability: Intends, Norms, and Motivations of Building Public Trust of Corporate Managers**  
László FEKETE (Budapest)  
**Chair:**  
Itaru SHIMAZU (Chiba)
- 18.30 h Abendessen; Ende der Tagung

#### Organisatorische Hinweise

**Tagungsleitung:**  
Dr. Wolfgang QUAISSER  
Dr. Michael SPIEKER  
Akademie für Politische Bildung Tutzing  
Prof. Dr. Christoph LÜTGE  
TU München  
Prof. Dr. Christoph STROSETZKI  
Universität Münster

**Tagungssekretariat:**  
Heike SCHENCK  
Telefon: 08158/256-46  
Telefax: 08158/256-51  
E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

**Tagungsgebühr:** mit Übernachtung 100 €.

**Verpflegung:** Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

#### Die Akademie bietet zusätzlich an:

Übernachtung von Sonntag auf Montag bzw. Mittwoch auf Donnerstag zum Preis von  
**35,00 Euro inkl. Frühstück pro Person.**

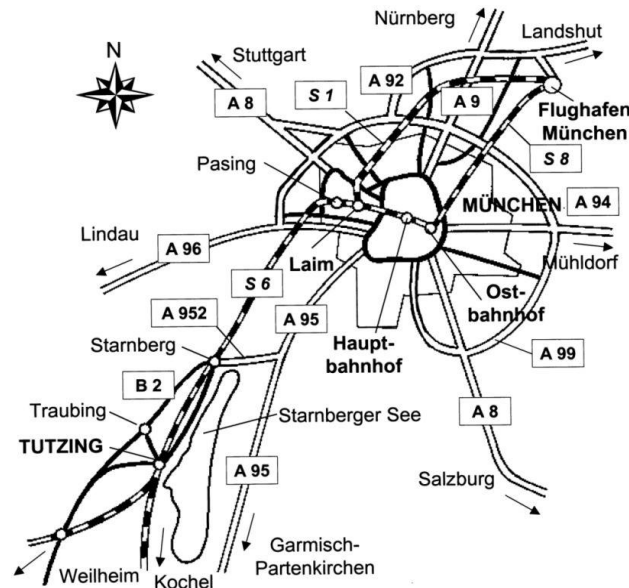
#### Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :08, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



40-3-14  
05.09.2014/sch

Akademie für Politische Bildung Tutzing  
Buchensee 1, 82327 Tutzing  
Telefon: 08158/256-0  
Telefax: 08158/256-14 + 51  
Internet: [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)  
Facebook: [www.facebook.com/APBTutzing](https://www.facebook.com/APBTutzing)  
Youtube: [www.youtube.com/apbtutzing](https://www.youtube.com/apbtutzing)  
Twitter: [www.twitter.com/apbtutzing](https://www.twitter.com/apbtutzing)



AKADEMIE FÜR  
POLITISCHE  
BILDUNG TUTZING

WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

## Der ehrbare Kaufmann zwischen Bescheidenheit und Risiko

In Kooperation mit dem Peter Löscher-  
Stiftungslehrstuhl für Wirtschaftsethik der  
TU München und dem Romanischen Seminar  
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

**29.9. bis 1.10.2014**

# EINLADUNG

Das Ideal des ehrbaren Kaufmanns hat eine lange Tradition. In Europa wurden die Tugenden Ehrlichkeit und Verlässlichkeit nachweislich seit dem Mittelalter in Handbüchern für Kaufleute gelehrt. Das Leitbild des ehrbaren Kaufmannes, welches das Vertrauen in die Integrität des Handelspartners in das Zentrum rückte, entstand in einer Zeit, in der Kaufleute Reisende waren, denen man überwiegend mit Skepsis begegnete.

Im 15. Jahrhundert gelangten die Kaufleute zu mehr Einfluss und es bildeten sich Handelsmonopole. Die Kaufleute hatten nicht nur bei ihren Geschäftsabschlüssen klare Prinzipien, sondern übernahmen auch Verantwortung für ihre Heimat. Im Zuge der Aufklärung trat die Religion als Grundlage kaufmännischen Ehrverständnisses zugunsten von Vernunft und Moral in den Hintergrund.

Mit dem Einsetzen der Industrialisierung wurden die Tugenden des ehrbaren Kaufmannes relativiert. In einer von Finanz- und Wirtschaftskrise geprägten Zeit wird das Leitbild des ehrbaren Kaufmanns wieder intensiv diskutiert. Zu dieser Debatte will diese Tagung einen wissenschaftlichen Beitrag leisten. Schwerpunkt der Tagung ist ein Kulturvergleich unterschiedlicher Konzeptionen des ehrbaren Kaufmanns aus der Sicht verschiedener Wissenschaften. Sie ist damit wesentlich interdisziplinär und international angelegt.

Dr. Wolfgang Quaisser

Dr. Michael Spieker

Akademie für Politische Bildung Tutzing

Prof. Dr. Christoph Lütge

Technische Universität München

Prof. Dr. Christoph Strosetzki

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

## Montag, 29. September 2014

ab	
11.00 h	Anreise
12.30 h	Mittagessen
14.30 h	<b>Der ehrbare Kaufmann und die Corporate Social Responsibility-Bewegung: Gemeinsamkeiten und Widersprüche</b> Christoph LÜTGE (München)
	<b>Der vollkommene Kaufmann als „honnête homme“ bei Jacques Savary</b> Christoph STROSETZKI (Münster)
	<u>Chair:</u> Nick LIN-HI (Mannheim)
16.00 h	Kaffee im Foyer
16.30 h	<b>Unehrlliche Kaufleute in Wagners romantischen Opern und Musikdramen (Fliegender Holländer und Ring des Nibelungen)</b> Jochen HÖRISCHE (Mannheim)
	<b>Der Kaufmann im Wissen der Literatur: Transformationen und Zäsuren im Verhältnis von Ökonomie und Leben</b> Vittoria BORSÓ (Düsseldorf)
	<u>Chair:</u> Mechthild ISENMANN (Leipzig)
18.30 h	Bayerischer Abend mit klassischer Musik

## Dienstag, 30. September 2014

8.15 h	Frühstück
9.00 h	<b>La dignité du marchand dans la pensée islamique: d'Ibn Khaldoun à la finance islamique</b> Dominique de COURCELLES (Lyon/Paris)
	<b>Ehrbarkeit und ökonomisches Handeln anhand zweier Figurentypen des spanischen Theaters des 18. Jahrhunderts: Der Kaufmann und der Industrielle</b> Beatrice SCHUCHARDT (Siegen)
	<u>Chairs:</u> Christoph STROSETZKI (Münster) Eric ACHERMANN (Münster)
10.30 h	Kaffee im Foyer
11.00 h	<b>„A traveling salesman from Hades“.</b> <b>Zur Kritik der Erwerbsmoralität in Nikolaj V. Gogols Roman „Die toten Seelen“ (1842)</b> Christian VON TSCHILSCHKE (Siegen)
	<b>The Legend of Excellent Businessman. A Neuroethical Perspective</b> Adela CORTINA (Valencia)
	<u>Chair:</u> Jochen HÖRISCH (Mannheim)

12.30 h	Mittagessen
14.30 h	<b>Der lange Weg vom ‚Betrüger‘ zum ‚ehrbaren Kaufmann‘ im spanischen 18. Jahrhundert. José Campillo (1693-1743) und sein Nuevo sistema de gobierno económico para América</b> Manfred TIETZ (Bochum)
	<b>Zur Propagierung des Kaufmannsethos in der Presse der spanischen Aufklärung</b> Jan-Henrik WITTHAUS (Kassel)
	<u>Chair:</u> Manfred TIETZ (Bochum)
16.00 h	Kaffee im Foyer
16.30 h	<b>Das Bild des Kaufmanns in oberdeutschen Familiengesellschaften des 15. und 16. Jahrhunderts</b> Mechthild ISENMANN (Leipzig)
	<b>Der ehrbare Kaufmann in der hanseatischen Tradition</b> Detlef AUFDERHEIDE (Hamburg)
	<u>Chair:</u> Christian VON TSCHILSCHKE (Siegen)
18.30 h	Abendessen

## Mittwoch, 1. Oktober 2014

8.15 h	Frühstück
9.00 h	<b>Business Ethics in Honesty as Social Assets in Confucianism</b> Shan CHUN (Beijing)
	<b>The Honest Businessman in Confucianism</b> Chung-ying CHENG (Manoa/Hawaii)
	<u>Chair:</u> Christoph LÜTGE (München)
10.30 h	Kaffee im Foyer
11.00 h	<b>The Most Successful and Moralistic Merchant at the Dawn of Japanese Capitalism: Shibusawa and his Confucianism</b> Itaru SHIMAZU (Chiba) Akiko NOZAKI (Kyoto) Miyuki HASEGAWA (Chiba)
	<b>The Honest Businessman – Is it impossible?</b> Gabriel EWEJE (Auckland)
	<u>Chair:</u> Jacob DAHL RENDTORFF (Kopenhagen)
12.30 h	Mittagessen
14.30 h	<b>Die Entstehung des Homo Oeconomicus – Streifzüge durch die Literatur- und Kulturgeschichte Großbritanniens</b> Laurenz VOLKMANN (Jena)